



Die PARTEI

Stadtratsfraktion München

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 20. Dezember 2023

Änderungsantrag zu TOP 3
Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2023-2027
Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 20-26 / V 11544

Die folgenden Punkte werden aus dem Mehrjahresinvestitionsprogramm 2023 bis 2027 gestrichen:

Investitionen	Ziffer	Gruppierung	Programmzeitraum 2023 bis 2027					
			EURO in 1.000					
			Summe 2023-2027	2023	2024	2025	2026	2027
Romantische Ruine auf Bastion								
Corneliusbrücke	3600.7600	932	450	0	155	250	45	0
U-Bahn-Linie U9 - Vorhaltemaßnahmen Hauptbahnhof	6050.7530	950	380.900	5.000	25.000	80.000	80.000	190.900
U5 West Pasing-Freiham								
Planungskosten	6050.7540	950	6.015	3.915	1.200	0	0	0
Fahrradparken im U-Bahn-Bauwe1/u2	6101.7560	985	14.040	1.700	5.500	2.500	2.340	2.000
Tunnel im Norden (Hasenberg)								
Planungskosten	6300.2155	950	11.200	200	2.000	3.000	3.000	3.000
Isarflussbad, Vorplanung	6900.7610	950	470	0	0	0	470	0
2. Stammstrecke, Neubau, LHM-Anteil	8210.7500	981	113.691	0	57.500	56.191	0	0
Summe Einsparungen			526.766	10.815	91.355	141.941	85.855	195.900

Stadtratsfraktion

Die Linke / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

Begründung

Zu Ziffer: 3600.7600

Eine „Romantische Ruine“ sollte sich die Stadt nicht leisten. Die Gefahr, dass daraus ein völlig unromantischer „wilder Müllabladepplatz“ wird, ist viel zu groß.

Zu Ziffer: 6050.7530

Eine Finanzierung der U9 kann die Stadt nicht allein stemmen, verbindliche Zusagen liegen weder von Bund noch Freistaat vor. Deshalb kann jetzt auch kein Vorhaltebauwerk mit Kosten von mindestens 600 Mio. € finanziert werden.

Zu Ziffer: 6050.7540

Die Weiterführung der U5 von Pasing nach Freiham kann nicht gleichzeitig mit der U5 nach Pasing vorangetrieben werden. Das überfordert die finanziellen Möglichkeiten der Stadt. Zudem ist Freiham bereits verkehrlich angebunden.

zu Ziffer: 6101.7560

Das geplante Fahrradparkhaus im 2. Untergeschoss ist viel zu teuer und wird auch in absehbarer Zeit nicht gebaut werden. Die Einstellung im MIP muss deshalb auf jeden Fall auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden bzw. ganz entfallen.

Zu Ziffer: 6300.2155

Neue Straßentunnel sind wie aus der Zeit gefallen, das gilt auch für den BMW-Tunnel im Münchner Norden. Bereits die Planung verschlingt viele Millionen, Bau und Unterhalt kämen sicherlich im Milliardenbereich zu liegen. Solche autofixierten Tunnel-Planungen sind auch aus Gründen des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit zu beenden.

Zu Ziffer: 6900.7160

Das Isarflussbad ist sowohl aus ökologischen als auch ökonomischen Gründen abzulehnen. Nachhaltigkeit heißt auch, einmal Luxusplanungen zu unterlassen. Es gibt bereits ein Isarflussbad, das Maria-Einsiedel-Bad. Eine Vorplanung ist überflüssig, Realisierung und Betrieb können entfallen.

zu Ziffer: 8210.7500

Der Bau der 2. Stammstrecke wird sich um mindestens 9 Jahre bis 2037 verzögern. Damit verzögert sich sicherlich auch der städtische Finanzierungsanteil. Die Einstellung im MIP muss deshalb auf jeden Fall auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Die erforderlichen Raten sollten frühestens ab 2030 in das MIP eingestellt werden.

Initiative:

**Stadtrat Stefan Jagel, Stadträtin Marie Burneleit
Stadträtin Brigitte Wolf, Stadtrat Thomas Lechner**

Stadtratsfraktion

Die Linke / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München